1. Kreisklasse Gr. 1

SV Grün-Weiß Gießen 1952 II : TSV Langgöns 1898 III
Donnerstag, 12.10.2023, 20:15 Uhr

Zscherp macht den Sack zu

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des SV Grün-Weiß Gießen 1952 II in der 1. Kreisklasse Gr. 1 gegen den TSV Langgöns 1898 III durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Mohr und Dabelow errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 4. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 3:1 siegten Falcone / Dabelow gegen Murk / Bopf und gaben dabei nur einen Satz her. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Wiethe / Zscherp beim 2:3 gegen Herget / Brückel leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Mohr / Schmal über die 1:3-Niederlage gegen Persch / Schneider hinweggetröstet werden mussten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit 10:12, 11:5, 8:11, 7:11 verlor Franco Falcone seine Partie gegen Gerhard Herget, in die Falcone im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Nicht so gut lief es danach für Herbert Wiethe beim 8:11, 13:15, 10:12 gegen Sascha Murk, obwohl Herbert Wiethe auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Udo Mohr besiegelte indessen mit einem 11:1, 11:9, 8:11, 11:4 gegen Herbert Brückel einen Punkt für sein Team. Einen Sieg fuhr Tilman Dabelow bei seinem 3:1 gegen Walter Persch ein. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es war ein langes Spiel, bis Mario Zscherp seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Manfred Schneider quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Hans-Detlev Schmal gegen Dominik Bopf durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Franco Falcone bekam es nun mit Sascha Murk zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Franco Falcone am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Falcone mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Herbert Wiethe gelang es, Gerhard Herget im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diese Niederlage liegt Herget nun bei einer Bilanz von 2:3 seit Beginn der Saison. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Udo Mohr gegen Walter Persch dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Mittlerweile stand es damit 7:5. Die richtige Herangehensweise hatte Tilman Dabelow beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Herbert Brückel ab dem ersten Ballwechsel. Der Start in die Partie hätte für Mario Zscherp besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Dominik Bopf noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Grün-Weiß Gießen 1952 II nun ein Punkteverhältnis von 4:2 auf dem Konto, während der TSV Langgöns 1898 III nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2023 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV 1936 Saasen e.V. II (SV Grün-Weiß Gießen 1952 II) bzw. gegen den NSC Watzenborn-Stbg. II (TSV Langgöns 1898 III).

Statistik:
SV Grün-Weiß Gießen 1952 II
Doppel: Falcone / Dabelow 1:0, Wiethe / Zscherp 0:1, Mohr / Schmal 0:1
Einzel: F. Falcone 1:1, H. Wiethe 1:1, U. Mohr 2:0, T. Dabelow 2:0, M. Zscherp 1:1, H. Schmal 1:0
TSV Langgöns 1898 III
Doppel: Herget / Brückel 1:0, Murk / Bopf 0:1, Persch / Schneider 1:0
Einzel: S. Murk 1:1, G. Herget 1:1, W. Persch 0:2, H. Brückel 0:2, D. Bopf 0:2, M. Schneider 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2023 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").